

Pressemitteilung

09.07.2025

Erfolgreich auf dem Weg zur digitalen Kita

Vertreterinnen und Vertreter aus 9 Kindertageseinrichtungen, die an der Kampagne „Startchance kita.digital“ im Mühldorf und Altötting teilnahmen, erhielten einen Abschluss im Landratsamt Mühldorf.

Die im September 2021 gestartete Kampagne ist ein mehrjähriges, kostenfreies Qualifizierungsangebot des Bayerischen Familienministeriums für alle bayerischen Kindertageseinrichtungen inklusive Kinderkrippen, das auch über Mittel des Bundesfamilienministeriums aus dem KiTa-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetz (KiQuTG) mitfinanziert wird.

„Beim Eintritt in die Kita haben heute die allermeisten Kinder bereits Erfahrungen mit digitalen Medien. Und sie haben Anspruch, dass ihre Kinderrechte auf Teilhabe, Schutz und Befähigung in der digitalen Welt erfüllt werden. Es ist daher Auftrag von Kindertageseinrichtungen, Kinder schon frühzeitig in einem kreativen, kritischen und sicheren Umgang mit digitalen Medien zu begleiten“, so das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP), das die Kampagne mit dem JFF-Institut für Medienpädagogik konzipiert hat, umsetzt und wissenschaftlich begleitet.

„Unsere Kitas stärken die digitale Kompetenz unserer Jüngsten vorbildlich und bereiten sie so optimal auf ihr Leben vor“, betont Landrat Max Heimerl.

In den einjährigen Kampagnenkursen gehen die Kitas mit den Kindern und unter Einbezug der Eltern erste Schritte in die digitale Bildungswelt. Sie gehen diese Schritte begleitet von qualifizierten kita.digital.coaches sowie unterstützt durch die Onlineplattform KITA HUB Bayern.

Mit großem Engagement haben sich auch im 4. Kampagnenjahr bayernweit rund 300 Kitas – trotz des sich verschärfenden Fachkräftemangels – gemeinsam auf den spannenden Weg zur digitalen Kita gemacht. Sie erhielten vielfältige Anregungen für die digitale Foto-, Audio- und

Filmarbeit mit Kindern und wie sie dabei die Eltern als Partner einbeziehen können. Dazu wurden auch der Onlinekurs (MOOC) „Startchance kita.digital“ sowie digitale Vernetzungsmöglichkeiten erprobt.

Die Teilnahme an der Kampagne ist für Kitas eine große Bereicherung, um Kinder an die digitale Welt, deren Chancen und Herausforderungen aktiv und sicher heranzuführen. 96 Prozent der Kampagnenkitas, die in den ersten drei Kampagnenjahr dabei waren, empfehlen anderen Kitas die Teilnahme.

Alle derzeitigen Kampagnenkitas gehören nach dem Kurs dem Bayerischen Netzwerk „kita.digital.vernetzt“ an und erhalten dort weitere vielfältige Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote zusammen mit den Kitas, die bereits am Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ und an den ersten beiden Kampagnenjahren teilgenommen haben. Nach dem 4. Kampagnenjahr umfasst das Netzwerk rund 1.420 bayerische Kitas.

Weitere Informationen zur Digitalisierungsstrategie „Kita in Bayern“ finden Sie auf der Website <https://www.kita-digital-bayern.de/>. Details zur Kampagne gibt es unter <https://www.kita-digital-bayern.de/kampagne/> und zum Netzwerk unter <https://www.kita-digital-bayern.de/netzwerk/>.





Bildunterschrift: Vertreterinnen und Vertreter die an der Kampagne „Startchance kita.digital“ im Mühldorf und Altötting teilnahmen gemeinsam mit Landrat Max Heimerl.

Bildrechte: Landratsamt Mühldorf a. Inn

